

# MALEACHI

KOMPROMISSLOS ZUR EHRE GOTTES





# **Bedenke das Ende!**

Maleachi 3,13-21

# Bedenke das Ende!

Maleachi  
3, 13-21

- 13 Eure Worte sind anmaßend gegen mich, spricht der HERR. Ihr aber sagt: Was bereden wir gegen dich?
- 14 Ihr sagt: Nichts (bringt es), Gott zu dienen. Und was ist der Gewinn, dass wir für seinen Dienst sorgen und dass wir in Trauer einhergehen vor dem HERRN der Heerscharen?
- 15 Und nun, wir preisen die Frechen glücklich: Sie kamen sogar (noch) voran, als sie gottlos handelten; ja, sie versuchten Gott und kamen davon.

## Bedenke das Ende!

Maleachi  
3, 13-21

- 16 Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.
- 17 Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde. Und ich werde sie schonen, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.
- 18 Und ihr werdet wieder (den Unterschied) sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

## Bedenke das Ende!

Maleachi  
3, 13-21

- 19 Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt. Da werden alle Frechen und alle, die gottlos handeln, Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass er ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig lässt.
- 20 Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.
- 21 Und ihr werdet die Gottlosen zertreten. Denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ich machen werde, spricht der HERR der Heerscharen.

1.

Traue deinen Augen nicht!

Maleachi 3,13-15

# Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)

13 Eure Worte sind anmaßend gegen mich, spricht  
der HERR. Ihr aber sagt: Was bereden wir gegen  
dich?

## Bedenke das Ende!

### 1. Traue deinen Augen nicht! (Mal 3,13-15)

13 Eure Worte sind anmaßend gegen mich, spricht der HERR. Ihr aber sagt: Was bereden wir gegen dich?

14 Ihr sagt: Nichts (bringt es), Gott zu dienen. Und was ist der Gewinn, dass wir für seinen Dienst sorgen und dass wir in Trauer einhergehen vor dem HERRN der Heerscharen?

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)

15 Und nun, wir preisen die Frechen glücklich: Sie kamen sogar (noch) voran, als sie gottlos handelten; ja, sie versuchten Gott und kamen davon.

### Maleachi 3,12:

„Und alle Nationen werden euch glücklich preisen, denn ihr, ihr werdet ein Land des Wohlgefallens sein“, spricht der HERR der Heerscharen.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)

Grundfrage „Warum geht es Gottlosen so gut und Gerechten so schlecht?“ auch in Pred 8,10-14; Jer 12,1-4; Ps 37

### Psalm 73, 2-3.16-17:

- 2 Ich aber – fast wären meine Füße ausgeglitten,  
beinahe hätten gewankt meine Schritte.
- 3 Denn ich beneidete die Übermütigen, als ich das  
Wohlergehen der Gottlosen sah.
  
- 16 Da dachte ich nach, um dies zu begreifen. Eine  
Mühe war es in meinen Augen,
- 17 bis ich hineinging in das Heiligtum Gottes.  
Bedenken will ich dort ihr Ende.

2.

# Vertrauen „deinem“ himmlischen Vater!

Maleachi 3,16-18

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. **Vertraue deinem  
himmlischen  
Vater!**  
(Mal 3,16-18)

16 Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.

### **Psalm 147,11:**

Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Gnade harren.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem himmlischen Vater!  
(Mal 3,16-18)

16 Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.

### 2. Korinther 5,10:

Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit jeder empfängt, was er durch den Leib vollbracht, dementsprechend, was er getan hat, es sei Gutes oder Böses.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem himmlischen Vater!  
(Mal 3,16-18)

17 Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde. Und ich werde sie schonen, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.

2. **Mose 4,22-23a:** Und du sollst zum Pharao sagen: »So spricht der HERR: Mein erstgeborener Sohn ist Israel – und ich sage dir: Lass meinen Sohn ziehen, damit er mir dient!

2. **Mose 19,5:** Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern mein Eigentum sein; denn mir gehört die ganze Erde.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. **Vertraue deinem  
himmlischen  
Vater!**  
(Mal 3,16-18)

17 Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde. Und ich werde sie schonen, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.

### **Titus 2,14:**

Der hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit und sich selbst ein Eigentumsvolk reinigte, das eifrig sei in guten Werken.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. **Vertraue deinem  
himmlischen  
Vater!**  
(Mal 3,16-18)

17 Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde. Und ich werde sie schonen, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.

### Offenbarung 20,15:

Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. **Vertraue deinem  
himmlischen  
Vater!**  
(Mal 3,16-18)

18 Und ihr werdet wieder (den Unterschied) sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

3.

# Verlass dich auf Gottes Zuspruch!

Maleachi 3,19-21

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen  
Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem  
himmlischen  
Vater!  
(Mal 3,16-18)
3. **Verlass dich auf  
Gottes Zuspruch!**  
(Mal 3,19-21)

19 Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt. Da werden alle Frechen und alle, die gottlos handeln, Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass er ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig lässt.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem himmlischen Vater!  
(Mal 3,16-18)
3. **Verlass dich auf Gottes Zuspruch!**  
(Mal 3,19-21)

## Matthäus 24,41.46:

41 Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen:  
Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer,  
das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln.

46 Und diese werden hingehen zur ewigen Strafe,  
die Gerechten aber in das ewige Leben.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem himmlischen Vater!  
(Mal 3,16-18)
3. **Verlass dich auf Gottes Zuspruch!**  
(Mal 3,19-21)

20 Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.

21 Und ihr werdet die Gottlosen zertreten. Denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ich machen werde, spricht der HERR der Heerscharen.

## Bedenke das Ende!

1. Traue deinen Augen nicht!  
(Mal 3,13-15)
2. Vertraue deinem himmlischen Vater!  
(Mal 3,16-18)
3. **Verlass dich auf Gottes Zuspruch!**  
(Mal 3,19-21)

## Offenbarung 21,3-4:

- 3 Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.
- 4 Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.



# **Bedenke das Ende!**

(Maleachi 3,13-21)

1. Traue deinen Augen nicht!
2. Vertraue „deinem“  
himmlichen Vater!
3. Verlass dich auf Gottes  
Zuspruch!

## **Bedenke das Ende!**

### **Psalm 84,12-13:**

Denn der HERR, Gott, ist Sonne und Schild.  
Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein  
Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit  
wandeln. HERR der Heerscharen!  
Glücklich ist der Mensch, der auf dich vertraut!

### **Sprüche 23,17-18:**

Dein Herz sei nicht eifersüchtig auf die Sünder,  
sondern trachte allezeit eifrig nach der Furcht des  
HERRN!

Denn gewiss gibt es eine Zukunft für dich, und  
deine Hoffnung soll nicht zunichtewerden.